

2. LESEN UND VERSTEHEN

COMPRÉHENSION ÉCRITE

Exercice 2

Prends d'abord connaissance des questions et lis ensuite l'interview avec Martin Braxenthaler.



Source photo : <http://rhein-zeitung.de>

Mots inconnus:

Paralympics / Paralympische Spiele = Jeux paralympiques des athlètes ayant un handicap physique

der Unfall = l'accident

Interview mit Martin Braxenthaler, Monoskifahrer

Reporter: Hallo, Martin. Ich freue mich sehr, dieses Interview mit Ihnen machen zu können. Ich weiß, dass Sie nicht viel Zeit haben und jetzt eigentlich beim Training sein müssten.

Martin: Ja, das stimmt, aber das ist kein Problem. Dafür trainiere ich morgen etwas länger.

Reporter: Müssen Sie jeden Tag trainieren?

Martin: Nein, ich trainiere nicht täglich. Sonntags habe ich frei. Von Montag bis Samstag trainiere ich immer 4 bis 6 Stunden am Tag. Vor einer Weltmeisterschaft oder den Paralympics muss ich natürlich mehr trainieren.

Reporter: Nach der Schule haben Sie zuerst drei Jahre als Automechaniker gearbeitet. Ist das richtig?

Martin: Ja, Automechaniker war immer mein Lieblingsberuf, aber seit meinem Unfall 1994 kann ich nicht mehr in diesem Beruf arbeiten. Heute bin ich aber trotzdem noch ein grosser Fan von Oldtimern und schnellen Autos! Das ist ein grosses Hobby von mir.

Reporter: Martin, Sie gehören nun schon seit mehr als zehn Jahren zum deutschen Paralympics-Skialpin-Team und sind heute ein sehr, sehr erfolgreicher Profisportler. Waren Sie auch als Kind schon sportlich?

Martin: Ich habe schon als kleiner Junge mit dem Skifahren angefangen. Mit vier Jahren stand ich zum ersten Mal auf Skiern. Skifahren war immer mein Lieblingssport. Meine Familie kommt aus Bayern und ist sehr sportlich, wir sind früher fast jedes Wochenende in die Berge gefahren.

Reporter: Ich gratuliere, Sie haben die Qualifikation erreicht und fliegen im Frühjahr 2010 zu den Paralympischen Winterspielen nach Vancouver. Worauf freuen Sie sich besonders?



Martin: Ja, danke. Ich bin auf alle Fälle in Kanada dabei! Ich freue mich schon sehr, in Vancouver viele Sportfreunde aus anderen Nationen wiederzutreffen. Viele Sportler und Sportlerinnen kenne ich schon lange und manche sind gute Freunde von mir geworden. Es ist toll, sie wiederzusehen. Wir sind am Tag zwar Konkurrenten auf der Skipiste, aber am Abend feiern wir zusammen! Wissen Sie, als Profisportler muss man wirklich sehr, sehr viel trainieren, aber es gibt auch viele gute Seiten in diesem Job. So lernt man als Profisportler immer wieder neue Leute, neue Länder und Städte kennen und kann viel reisen. Ich hoffe, meine Sportkarriere dauert noch ein paar Jahre!

Reporter: Ja, das wünsche ich Ihnen auch. Martin, wo kann man mehr über Sie erfahren? Wo können ihre Fans Kontakt mit Ihnen aufnehmen?

Martin: Ich habe eine neue Homepage. Die Internet-Adresse ist: www.martin-braxenthaler.de. Da findet man tolle Fotos von den letzten Paralympics, von Weltmeisterschaften, meiner Alpenüberquerung und natürlich viele Artikel aus der Presse. Es gibt dort auch eine Liste mit allen meinen Sponsoren. Diese sind sehr wichtig für mich, sie helfen mir sehr! Am besten gefällt mir die Rubrik „Kommentare“. Da können mir die Fans Nachrichten senden und ihre Meinung sagen.

Reporter: Nochmals vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen konnten für dieses Interview. Weiterhin noch alles Gute für Sie und viel Erfolg 2010 in Kanada!

Martin: Ich bedanke mich auch.



Source photo: <http://dguv.de>